

Stettin, 7. Mai 1911
 Lisabellstr 59

Hochzuverehrenden Herrn Geheimrat,

Entsprechend Ihrem gütigen Schreiben vom
 16. v. M. beehre ich mich, Ihnen das Manuskript
 mit 21 Korrekturbogen zu übersenden. Das
 korrigierte Exemplar habe ich mit einem
 Einleitband ausgestattet.

Die Druckfehler sind wenig zahlreich; so
 enthält sich wohl die Überzeugung der
 Revision an mich, zumal die Zeit
 drängen dürfte.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung,
 Herr Geheimrat, beehre ich die Ehre zu sein
 Ihr sehr ergebener

44 Min